

Die Aussagefähigkeit von mörtelanalytischen Verfahren zur Ermittlung der Zuschlagstoffe in Putzen – speziell der Sieblinie und dem PC-Programm analySIS

3.1

Manuela Görgner

Vorwort

Bei der Restaurierung von Wandmalereien ist das Ergänzen von Fehlstellen im Bereich des Putzträgers ein häufig auftretendes Problem.

Um den Objekt in der Konservierung und Restaurierung gerecht werden zu können, bleibt bei der Diskussion um die Nachstellung von historischen Mörteln zu bedenken, ob dies mit den heutigen Mitteln und Materialien noch möglich oder auch sinnvoll ist.

Die Belegarbeit beschäftigt sich mit einem Hauptbestandteil von Mörteln, den Zuschlagstoffen. Sie gliedert sich wie folgt:

Zu Beginn wird ein kurzer Einblick in das komplexe Materialsystem Wandmalerei gegeben. Dabei muss der Mörtel als Stoff und dessen Zusammensetzung beachtet werden.

Danach erfolgt ein Überblick über mögliche Mörtelanalysen, wobei zwei Verfahren näher vorgestellt werden. Bei der Durchführung stellte sich die Frage, inwieweit diese Untersuchungen auch ohne Naturwissenschaftliches Labor möglich sind und ob ein Computerprogramm zu Bildbearbeitungs- und Analysezwecken eine Alternative dazu bilden kann.